Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abennementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Kinnelne Nummers der Hauptliete . . 80 Pf. Tägliche Nummern, Kinfach-Blatt . . 5 Pf. ,, Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

M 343.

lty

place.

n 112.

Börse.

zen Zimmer

eaux

URE

til

asse.

aren.

elier,

e 16.

tier

rbeiten akleider.

hrenpreis

3r

Montag den 10. December

1888

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

Annuzeigen.

563. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

*10

1. Ouverture zu "Der Waffenschmied"

Nachmittags 4 Uhr.

2. Quadrille aus Nicolai's "Die lustigen Weiber von Windsor"

3. Der Frühling, Melodie für Streichorchester Grieg.

4. Introduction und Chor aus "Tell"

5. Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe und Clarinette

Die Herren Richter, Mühlfeld und Seidel.

6. Ouverture zu "Promotheus"

7. Fantasie aus "Der fliegende Holländer"

8. Augustus-Marsch

Muth.

Rendschau:
Egl. Schloss.
Corhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Eschbrunnen.
Heidenmauer.

Museum,
Kunstkusstellung,
Kunstvarela,
Synagoge,
Keth, Kirche,
Evang, Kirche,
Bergkirche,
Engl, Kirche,

Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palale Pauline
Hygisa Gruppo
Schiller-,
Waterloo- &
KriegerOankmal

&c. &c. Griechische Capelle. Meroberg-Ferneicht. Platte.

Wartthurm.

Ruine

564. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

H01-

Abends S Uhr.

Feuilleton.

Bühne und Mode. In einer seiner letzten Theaterchroniken kommt Francisque Sarcey in geistvoller Weise darauf zu sprechen, wie mancher Gestus auf der Bühne mit der Mode, die ihn gebracht, wieder verschwindet. Vor etwa fünfzig Jahren — erzählt der berühmte französische Kritiker — pflegte der Schauspieler, der auf der Bühne zeigen wollte, dass er sehr zornig sei und sofort einen Unverschämten zur Rechenschaft ziehen werde, seinen Rock withend zuzuknöpfen, den Hut auf die Seite zu schieben und ihn wie mit einem Fanstschlage tief auf den Kopf zu stülpen. Die Geste mag aus der Zeit der Restauration stammen, in welcher die alten Soldaten lange, bis ans Kinn zugeknöpfte Rocke und den Hut schief auf dem Ohre trugen. Aber die Bewegung ist verschwunden, gerade so wie die Gewohnheit, sich, wenn man elegant thun wollte, ein Stäubchen von der Krause zu blasen. was an die Zeit mahnte, da die Dandies Tabak schnupften. Vor dreiszig Jahren drückten die Schauspieler die Idee, dass sie Don Juan's seien, denen die Weiber nachtaufen, dadurch aus, dass sie die Spitzen ihrer steifen Hemdkragen in die Röhe zogen. Sicherlich kam die Geste daher, dass die Modehelden der Zeit kolossale Vatermörder trugen und sieh umso eleganter dünkten, je höher die Spitzen derselben reichten. Wieder später steckte man die Daumen in die Westentaschen und drehte sie selbstgefällig, wens man seine Unwiderstehlichkeit darthun wollte. Die Manier kam aus der Zeit, in der es Mode war, bei Sommerausfügen den Rock abzulegen, im Grase zu dejeuniren und sein Modenheldeuthum in der Westentasche zu bezeugen. Die schönen Zeiten sind vorüber, kein Schauspieler von gutem Geschmack wendet mehr diesen Gestus an, Ebensowenig will man mehr damit Effekt machen, dass man die Hände in die Hosentomen Niemand nahe, ich stelle meinen Mann Jedem gegenüber. Man trägt keine weiten Leinkleider mehr und so wäre die Posse lächerlich.

Unter Kameraden. "Ah, schneidiger Civilanzug, Herr Kamerad! Jetzt machen — "Nein, lasse immer am Monatsende Maassnehmen, habe da mehr Taille!"

Venediger 30 Lire-Loose. Die nächste Ziehung findet am 31. December statt. Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für füne Prämie von 30 Pfg. pro 100 Mark.



8. Melodiencongress, Potpourri Conradi.

Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 10. December, Abends 8 Uhr:

Fünfte öffentliche Vorlesung.

Herr Reichsritter Dr. Carl v. Vincenti, Redacteur der , Neuen freien Presse aus Wien;

Thema:

"Baghdâd und Bassora."

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.
Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. December 1888.

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Boekmann, Hr. Landrath, Usingen Jager, Hr. Kfm., Pforzheim.

Baren. Soldat, Fri., Berlin. Roy. Frl., Berlin. Campell, Frl., Berlin. Tschetschalin, Frl., Berlin.

Hotel Bahlheim. v. Hern, Hr. m. Fr., Wernigerode, Eger, Hr. Minist. Assessor, Berlin, Wiering, Hr. Hauptm., Haag.

Dr. Damm's Heilanstalt. Proble, Hr., Osterwieck.

Motel Deutsches Reich. Kusters, Hr., Crefeld.

Englischer Hof.

Einhers. Schröger, Hr. Kfm., Vohwinkel. Bernhardt, Hr. Kfm., Stuttgart. Steimer, Hr. Kfm., Ob.-Ingelheim.

Hein, Hr. Kfm., Hamburg. Steiniger, Hr. Kfm., Leipzig. Keller, Hr. Dr., Mainz. Neuschäfer, Hr., Coblenz. Cassel, Hr. Kfm., Ober-Glogau.

Elsenbahn-Hotel. Guarden, Hr. Kfm , Mainz. Weisflock, Hr. Kfm., Berlin. Ludwig, Hr. Kfm., Ob.-Ingelheim. Meister, Hr. Kfm., Bielefeld. Müller, Hr. Kfm., Berlin.

Zam Erbpring. Keller, Hr. Kfm., Neupfotz. Baier, Hr., Morschheim. Wagner, Hr., Dauborn, Kratz, Hr. Ingen., Diez.

Gresser Westel.

Weill, Hr. Kfm., Mühlbausen.
Gebrüarts, Hr. Kfm., Cöln.
Antweiler, Hr. Hotelbes. m. Fr., Cöln.
Schindler, Hr. Kfm., Cöln.
Kirchhoff, Hr. Kfm., Iserlohn.

Perrin, Hr. Kfm., Mubihausen. Rittmann, Br., Coln.

Baron v. Schullenberg, Hr. Offic., Bonn. Baron v. Seebach, Hr. Offic., Berlin. Haake, Frl. Hof-Schauspielerin, Strassburg. Buhlmann, Hr. Dr. med., Neuenkirch. Agema, Hr. Hotelbes, Arnheim.

Nonnenhof. Wagner, Hr. Director, Bad-Ems. Eisenbeis, Hr., Bad Ems. Setzer, Hr. m. Fr., München

Hotel du Parc. Elfenbein, Hr., Reval. Braun, Hr., Reval.

Rheim-Hotel. Hecht, Hr. Kfm., Cöln. Winter, Hr. Kfm, Bonn.

Schillzenhof. Ludwig, Hr. Kfm., Ob.-Ingelheim. Molony, Fr., Barcelona. Sullivan, Frl., Barcelona. Puneil, Frl., Barcelona. Bagnall, Fr., Mexiko.

Taumus-Hotel. Eckel, Hr. Kfm., Deidesheim. Wilding, Hr. m. Fam., Hamburg. Ritsche, Hr. Rent., Berlin. Dangel, Hr. m. Fr., Salzburg. Vielling, Hr. Kfm., Rotterdam. Heidinger, Hr., Hannover.

Pfeiffer, Frau Dr., Berlin.

In Privathämern.

Hotel Pension Quisisaua. Petit, Hr., Coln.

Villa Germania Newbauer, Hr. m. Fr., San Francisco Pension Internationale. Paniensky, Hr. Dr., Polen. Höninghaus, 2 Hrn., New-York.

Salon élégantement installé

la Coupe de Cheveux pour Raser & Coiffer. Salon à part pour Dames Kranzplatz I.

Wiesbadens grösste und eleganteste

Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons 1 Kranzplatz 1 Inhaber: Edward Rosener, Coiffeur Parfumeur Aufmerksame Bedienung. Shampooing. Günstiges Abonnement.

Abgesonderte Salons für Damen zum Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren. 7588

Salon elegantly fitted up

Hair-cutting, Shaving & Halr dressing. Separated Salon for Ladies Krauzplatz 1.

Curhaus zu Wiesbaden.

Bestimmungen

über die Benutzung der im Eckpavillon der alten Colonnade aufgestellten

Toupie-hollandaise und Tivoli-Spiele.

Die Benutzung der Spiele - Toupie-hollandaise und Tivoli kann erst nach Lösung einer Control - Marke bezw. Spiel - Karte

Der Besuch des Spiel-Raumes ist Nicht-Spielenden nicht gestattet.

Eine Marke für je eines der Spiele kostet für eine halbe Stunde 1 Mark, jede angefangene halbe Stunde wird für voll gerechnet. Es ist gleichgültig wieviel Personen zu gleicher Zeit spielen.

Das Umstossen der Kegel bei dem Toupie-hollandaise, oder der Kugel beim Tivoli - durch Berühren mit der Hand, Schütteln am Tische und dergl. - ist unzulässig.

An Minderjährige bezw. jungere Personen werden Spielkarten nicht ausgegeben. Das Rauchen im Spiel-Zimmer sowie ruhestörender

Marma etc. ist untersagt.

Die Benutzung der aufgestellten Spiele zum Ausspielen von Geld-Einsätzen ist nicht gestattet, es darf lediglich das zu entrichtende Spielgeld zum Gegenstand der Ausspielung gemacht werden. Die beiden Spiele werden dem besonderen Schutze des verehrlichen Publikums empfohlen.

M. le Prof. C. Bianciardi, de Florence, donne ses

Vendredis (I Promessi Sposi) à 3 h. (p. m.)

Lectures Italiennes, avec explications, tous les

Mardis (La Divina Commedia) et les

Pour les billets s'adresser à la Librairie Feller & Gecks.

N. B. Vendredi, le 14, aura lieu la dernière Lecture pour

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 46

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12-2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Europäischer Hof N. 30 (au premier)

Wiesbaden, 1. November 1888.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Gegründet

Friedrich Bickel

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

empfiehlt: Schurzen in grossartiger Auswahl.

Photographisches Etablissement

von L. W. Friedrichstr. 4. Reelle und rasche Bedienung.

1869.

Damen- 7617 Mäntel Confection

Weissgerber

grosse Burgstrasse

Nouveautés für Herbst u. Winter in grosser Auswahl und jeder Preislage.

Feine Modelle. Elegante Confectionen.

anschliessend und vorn lose, mit Pelz — Biberbesatz — und soutachirt.

Dolmans

in Wolle — Matlassé, Seide, Plüsch Lange Paletots ganz und halbanschliessend in Plüsch,

Matlassé und Fantasicstoffen. Regen-Mäntel

Kinder-Müntel vom billigsten bis feinsten Genre.

Rad- und Abend-Mäntel mit Atlassfutter oder Pelz. = Anfertigung nach Maass. =

Man bittet genau auf Firma und Nummer 5 zu achten.

Zu verkaufen: Villa Parkstrasse No. 24. Nab Friedrichstrasse 42. 7899

Antiquitaten

and Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. Permanente Ausstellung für Antiquitäten u. Kunstgegenstände.

N. Heas, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. des Landgrafen von Hessen, Wilhelmstrasse 12.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31. Elegant mobliste Wohnungen mit oder ohne Pension. — Stallung &c.

PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur 7606 hause. Bäder im Hause.

Villa Heubel Hotel garni

perg 4, am Curpark neben dem Palais Ihrer Kgl. Honeit Pringess Louise von Preussen. Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, billist Preise. 7613

Line elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche vom 15. Dec an zu vermiethen Wilhelmstrusse 40. 8196

Parterre-Wohnung zu verm. 8190

Alfred von Goutta Lehrer des Zitherspiels-

Wohnung: Nerostrasse 11a-

7603

cette année.

Besitzer: C. Stahl. Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Die einen sehr Bich das v unter dem bekannte A Perschieden Brunnen.

No

F

Fr

8

3. ,

4.

geber, w

anzuzeige

Han Gegen den Bankhaus eine Prami-

Wie 8. Dec. 10

8. D

Wie 9. Dec. 10 0. 8

9. De Allg Morgen eber